



Rückblick Kino Open 2006

Das Kino Open hat vom Freitag 7. bis am Samstag 15. Juli 2006 bereits zum siebten Mal stattgefunden. Total konnten wir dieses Jahr 5475 Besucher verbuchen. Damit ist es nach 2003 das erfolgreichste Jahr. Daran war sicher auch das Wetter schuld, welches uns dieses Jahr ziemlich verwöhnt hat. Es war an sieben Abenden trocken!

2006 war aber auch das Jahr der Katastrophen. Am Mittwoch haben wir wie gewohnt alles aufgebaut. Nachdem auch die Leinwand inklusive Gerüst und schwarzer Folie aufgebaut war, kam der Sturm. Das Resultat: Es hat so stark gestürmt, dass uns das gesamte Gerüst trotz der massiven Befestigung 20 cm nach vorne gerutscht ist. Die unteren Gerüstelemente waren allesamt verbogen. Um diese auszuwechseln reichte uns aber die Zeit nicht. Darum ist am Freitag der Gerüstbauer mit dem grossen Hammer gekommen und hat es gerichtet. Fazit: Wir müssen unsere Notfallszenarien überdenken, da wir gemerkt haben, dass es unmöglich ist, in einem solchen Fall noch rechtzeitig die Leinwand zu lösen. Und wir brauchen eine neue Versicherung. Obwohl wir für einen solchen Fall extra eine Versicherung abgeschlossen haben, weigert sie sich zu bezahlen.

Den zweiten Schock hatten wir am Freitag um fünf Uhr, zwei Stunden vor der Eröffnung. Alls Hansruedi ganz aufgeregt gekommen ist und gesagt hat der Projektor stehe unter Wasser habe ich noch gemeint er mache einen Witz. Ich habe aber schnell gemerkt, dass es ihm ernst ist. Durch die heftigen Regenfälle am Tag zuvor hat sich Wasser auf dem Projektordach angesammelt. Durch das Gewicht des Wassers hat sich das Dach dann langsam gesenkt bis am Freitag um fünf Uhr alles durch die Lüftung auf den Projektor gelaufen ist. Zuerst haben wir dann den Strom ausgeschaltet, danach den Projektor auseinander geschraubt und getrocknet. Hansruedi musste auch den Film trocknen, da dieser zum Zeitpunkt des Unglücks bereits eingelegt und starklar war. Zwei Stunden später war dann alles wieder trocken und bereit. Ausser ein paar Nerven hat uns die Sache nichts gekostet.

Danach ist nichts aufregendes mehr passiert. Unsere Zuschauer wurden wie gewohnt mit guten Filmen, heissem Kaffee, süssen Brownies, gutem Wein, gegrillten Spiesschen, grünen Salaten, heissen Creppes und feinen Gelatis verwöhnt. Bewährt hat sich auch unsere Strategie mit der Abendkasse. Alls wir gesehen haben, dass der Freitag ausverkauft sein wird, haben wir dies in der Zeitung, im Internet und auf unserm Infotelefon bekannt gegeben und konnten damit das Theater von letztem Jahr verhindern.

Auch finanziell hat sich das Kino Open gelohnt. Es bleiben nach Abzug aller Ausgaben noch 13'000 Franken fürs Rex übrig.

Pfäffikon, 1. Oktober 2006

Thomas Lüthi
OK Kino Open